



Moskau – Москва – Moskwa

Eine Studienreise in die Hauptstadt Russlands

15. bis 21. September 2019

Moskau – eine Studienreise in die Hauptstadt Russlands

„Ohne Zweifel sind wir nicht von Europa zu trennen, von den politischen, wirtschaftlichen und zivilisatorischen Prozessen dort. Gleichzeitig ist Russland ein einmaliges Land – wegen unserer geografischen Lage und des riesigen Gebiets, dessen wesentlicher Teil in Asien liegt ...“ (Russlands Regierungschef Dmitrij Medwedew in einem Interview, das von Stefan Scholl geführt wurde – Salzburger Nachrichten vom 7. März 2019, Seite 6).

Die Russische Föderation ist flächenmäßig das größte Land der Erde.

Moskau befindet sich im europäischen Teil Russlands, im Durchschnitt 156 Meter über dem Meeresspiegel und an den zum Teil steilen Ufern der namensgebenden Moskwa. Die Stadt hat über 12 Millionen Einwohner, der „Ballungsraum“ Moskau ist mit über 15 Millionen Menschen die größte Agglomeration Europas. Die Metropole ist das politische, wirtschaftliche, wissenschaftliche und kulturelle Zentrum Russlands. Mit acht Fernbahnhöfen, drei internationalen Flughäfen und drei Binnenhäfen ist die Stadt wichtigster Verkehrsknoten und größte Industriestadt Russlands.

Der Autor dieser Zeilen war im September 1999 erstmals in Moskau, dann erst wieder im Juli 2018. Er erlebte im vergangenen Jahr eine „andere“ Stadt, viel hat sich getan. Moskau übt mit seiner Dynamik, seinem Wechselspiel aus Alt und Neu, Platten- und Prachtbauten, Märkten und Museen sowie Boulevards und Gassen eine ganz besondere Faszination aus. Die Stadt hat sich allerdings seit Anfang der 1990er Jahre von einer der preiswertesten zu einer der teuersten Städte der Welt entwickelt.

Die Entwicklungen in der russischen Innen- und Außenpolitik verursachen Sorge bei vielen – man denke z.B. an die Annexion der Krim, an den Krieg im Osten der Ukraine, an die Behinderung der Arbeit von NGOs, die Einschränkung der Pressefreiheit: Die Regierungspolitik entfernt sich von demokratischen Prinzipien. Insbesondere in Moskau gibt es aber eine sehr aktive Zivilgesellschaft, die sich für Menschen- und Bürgerrechte einsetzt.

Auf unserer Reise durch Moskau werden wir uns über die politische, wirtschaftliche und soziale Situation informieren, wir wollen aber auch Menschen und Organisationen kennenlernen, die nicht unbedingt der Regierungslinie folgen. Und die touristischen „Highlights“ werden ebenfalls nicht fehlen.

Kommen Sie mit in eine ausgesprochen interessante Stadt!



Programm (Änderungen vorbehalten)

☛ Sonntag, 15. September 2019

Frühmorgens Zubringerflüge ab Frankfurt, München, Salzburg und Stuttgart nach Wien.

10.00 Uhr: Abflug ab Wien mit Austrian Airlines nach Moskau.

Bitte beachten Sie die Zeitverschiebung um eine Stunde (Wien 10.00 Uhr = Moskau 11.00 Uhr)

13.45 Uhr: Ankunft in Moskau-Domodowowo, wo wir von unserer Reiseleitung begrüßt werden. Transfer zum Hotel „Holiday Inn Express Moskau-Paveletskaya“, 33V Dubininskaya Straße, 115054 Moskau. Zimmerverteilung. Programmgespräch.

Ca. 18.30 Uhr: Orientierungsspaziergang in der Hotelumgebung und gemeinsames Abendessen in einem Restaurant in Hotelnähe

☛ Montag, 16. September 2019

Nach dem Frühstück Möglichkeit zum Geldwechsellern, dann Fahrt mit der Metro zur Österreichischen Botschaft, Starokonjuschennyi Per. 1, 115127 Moskau.

Botschafter Dr. Johannes Eigner (oder ein Mitglied seines Teams) wird einen Überblick über die **politische, wirtschaftliche und soziale Situation Russlands** geben.

Gemeinsames Mittagessen in einem Restaurant



Stadtrundfahrt mit dem Bus in Moskau. Wir sehen u.a. die Christ-Erlöser-Kathedrale, das größte russisch-orthodoxe Kirchengebäude, die Lomonossow-Universität auf den Sperlingsbergen mit Ausblick auf die Stadt und den Stadtteil Arbat im historischen Zentrum Moskaus. Wir widmen uns auch der stalinistischen und der modernen Architektur.



Am späten Nachmittag erreichen wir wieder unser Hotel. Der Abend steht zur freien Verfügung.

Ein Tipp: Fahren Sie mit der Trambahn noch ins Zamoskworetschje-Viertel, wo es viele Lokale gibt. Ihr Reisebegleiter zeigt Ihnen gerne den Weg dorthin bzw. wird er Sie begleiten.



Dienstag, 17. September 2019

Nach dem Frühstück Fahrt mit der Trambahn in die **Innenstadt**. Zunächst überqueren wir zu Fuß die „Nemzow“-Brücke, wo 2015 der Putin-Kritiker Boris Nemzow ermordet wurde. Seit Jahren hält eine Handvoll russischer Bürger dort Wache. Wenn dem im September 2019 auch noch so ist, werden wir mit den ehrenamtlichen Wachleuten ins Gespräch kommen. Dann führt unser Spaziergang zum Roten Platz im Zentrum der historischen Altstadt, zum Kaufhaus GUM, zur Lubjanka, bis 1991 Hauptquartier, zentrales Gefängnis und Archiv des sowjetischen Geheimdienstes, heute beherbergt die Lubjanka den russischen Inlandsgeheimdienst. Wir sehen das Bolschoi-Theater, das „große“ und bekannteste Theater in Moskau.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen besuchen wir den **Kreml**, ein bedeutendes Bau- und Geschichtsdenkmal, seit 1992 Amtssitz des russischen Präsidenten. Übrigens: Kreml und Roter Platz stehen seit 1990 auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes.

Ab ca. 17.00 Uhr haben Sie Freizeit, die Rückfahrt zum Hotel erfolgt individuell – gerne unterstützt von Ihrem Reisebegleiter.



Mittwoch, 18. September 2019

Abfahrt mit dem Reisebus in die **Künstler-Datschen-siedlung „Peredelkino“** am Stadtrand. Peredelkino war seit dem 17. Jahrhundert als Adelssitz bekannt. 1934 schlug Maxim Gorki vor, das Gebiet dem Schriftstellerverband der UdSSR zu überschreiben. Daraufhin wurden innerhalb weniger Jahre 50 hölzerne Datschen für sowjetische Schriftsteller errichtet. Unter ihnen war Boris Pasternak, Dichter und Schriftsteller, international bekannt durch seinen Roman „Doktor Schiwago“. 1958 wurde ihm der Nobelpreis für Literatur verliehen, den er jedoch aus politischen Gründen nicht annehmen konnte. Wir machen einen Spaziergang durch Peredelkino und eine Führung durch das Pasternakhaus.



Zu Mittag essen wir gemeinsam und fahren dann zurück nach Moskau. Dort besichtigen wir das **Danilow-Kloster**, wo der Patriarch der Russisch-Orthodoxen Kirche residiert. Über den Abend bestimmen Sie selbst. Zurück zum Hotel ist es nur eine kurze Fahrt mit der Trambahn. Interessant ist aber auch ein Besuch des modernen Danilow-Marktes unweit des Klosters, wo Sie auch zu Abend essen können.



Donnerstag, 19. September 2019

Wir fahren mit dem Bus zum „**Flakon**“-Gelände, einer ehemaligen Fabrik, die heute durch die Kreativ- und Startup-Szene besiedelt ist. Wir besuchen die Redaktionsräume des **unabhängigen Fernsehsenders „Doschd TV“** und führen ein Gespräch über die Arbeit des Senders und die Medienlandschaft in Russland. Anschließend fahren wir weiter zum **jüdischen Museum** und Toleranzzentrum, das im November 2012 eröffnet wurde. Es ist das vermutlich größte jüdische Museum der Welt und vermittelt die Geschichte der Juden in Russland vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart.



Im Museum gibt es einen Imbissstand für eine kurze individuelle Mittagspause.

Am Nachmittag dieses Tages besuchen wir die **Flüchtlingshilforganisation „Bürgerunterstützung“**, die von Swetlana Gannuschkina (ihr Buch „Auch wir sind Russland“ erschien im Europa Verlag) geleitet wird oder die **Organisation „Memorial“**, wo man uns über die Aufarbeitung des Stalinismus und die Lage der Menschenrechte im heutigen Russland informiert.

Am frühen Abend treffen wir uns mit einem Journalisten, der über die aktuelle politische Situation in Russland sprechen wird. Im Anschluss daran essen wir gemeinsam zu Abend.



Freitag, 20. September 2019

Der Tag steht prinzipiell bis zum Nachmittag zur freien Verfügung. Fakultativ versuchen wir, ein Gespräch über die **Lage der Frauen in Russland** mit einer Mitarbeiterin der Heinrich-Böll-Stiftung anzubieten.

Am Nachmittag besuchen wir die **Tretjakow-Galerie** im historischen Stadtteil Zamoskwortschje. Die Galerie ist das größte Museum der russischen nationalen Kunst.

Unser gemeinsames Abschlussabendessen nehmen wir in einem Restaurant zu uns.



Samstag, 21. September 2019

Nach dem Frühstück erfolgt um 10.30 Uhr der Transfer vom Hotel zum Flughafen Domodedowo. Um 14.35 Uhr fliegen wir wieder mit Austrian Airlines nach Wien mit Anschlussflügen nach Frankfurt, München, Salzburg und Stuttgart.

Information und Anmeldung

Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer: EUR 1.420,-
Abschlag bei Reise ab/bis Wien EUR 50,-
Einzelzimmerzuschlag (begrenzte Anzahl): EUR 220,-
Preis-, Kurs- und Programmänderungen sowie allfällige zum Zeitpunkt der
Programmerstellung noch nicht festgelegte Steuern und Abgaben vorbehalten.

Anmeldeschluss: Freitag, 17. Mai 2019

Mindestteilnahmezahl: 20 Personen

Wir behalten uns vor, die Reise abzusagen, wenn die Mindestteilnahmezahl bis zum
Anmeldeschluss nicht erreicht werden konnte.

Staatsangehörige von EU-Staaten benötigen für Russland ein Visum, das der Reiseveranstalter Ex Oriente Lux
Reisen (EOL) in Berlin für Sie beantragt. Hierfür müssen Sie Ihren Reisepass im Original (Gültigkeit mindestens
6 Monate über das Reiseende hinaus) Mitte Juli 2019 an EOL schicken. Sie erhalten Ihren Reisepass vor der
Reise zeitgerecht zurück. Für die Visumerteilung ist das Vorhandensein einer gültigen Auslandsreisekranken-
versicherung Pflicht, die bei Nichtvorhandensein auch über EOL abgeschlossen werden kann. Wir informieren
Sie im Detail mit der Buchungsbestätigung, die Ihnen zugeht, wenn die Mindestteilnahmezahl erreicht wurde.

Eingeschlossene Leistungen

- Flüge Wien – Moskau – Wien mit Austrian Airlines
- Anschlussflüge ab/bis Frankfurt, München, Salzburg und Stuttgart nach/von Wien
- 6 Übernachtungen mit Frühstück im funktionalen Hotel „Holiday Inn Express Paveletskaya“
- 6 gemeinsame Mittag- bzw. Abendessen
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Alle Programmkosten (Führungen, Eintrittsgelder laut Ausschreibung)
- Alle Reisebusfahrten sowie die Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln vor Ort
- Visumgebühren und -beschaffung
- Organisation durch Ex Oriente Lux Reisen
- Reisepreis-Sicherungsschein gemäß § 651 k
- Reisebegleitung durch Dr. Wolfgang Forthofer (Salzburger Bildungswerk) ab/bis Salzburg

Nicht inkludierte Leistungen

- Alle individuellen Mittag- bzw. Abendessen
- Getränke
- Persönliche Ausgaben
- Gegebenenfalls Auslandsreisekrankenversicherung

Reiseveranstalter: Ex Oriente Lux Reisen GmbH, Neue Grünstraße 38, D-10179 Berlin. Es gelten die Allgemeinen
Reisebedingungen des Veranstalters <https://www.eol-reisen.de/arb>. Bitte beachten Sie auch das EU-Formblatt
mit Informationen zur Pauschalreise: <https://www.eol-reisen.de/infos-tipps/eu-formblatt-pauschalreise>.



IMPRESSUM: Für Inhalt und Grafik verantwortlich: Salzburger Bildungswerk, ZVR: 200288147 • Strubergasse 18/3 •
5020 Salzburg • Tel: 0662-872691 • Fax: 0662-872691-3 • E-Mail: office@sbw.salzburg.at • www.salzburgerbildungswerk.at •
Fotos: Wolfgang Forthofer • Bei dieser Studienfahrt wird fotografiert. Teilnehmende erklären sich mit einer Veröffentlichung der Fotos einverstanden.